



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht, daß ihr heißgeliebter Sohn, respective Bruder

## Paul Engel

Donnerstag den 7. December 1893, Nachts 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, nach 24stündiger Krankheit im 17. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 9. d. M., um 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Nibelungengasse Nr. 3, in die k. k. Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Augustin geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe bestattet.

Montag den 11. d. M., um 10 Uhr, wird in obgenannter Pfarrkirche zur Seelenruhe des Verstorbenen eine heilige Messe gelesen.

Wien, den 8. December 1893.

M. Paul Engel,  
Eigenthümer des „Wiener Salonblatt“,  
als Vater.

Marie Engel, geb. Fürnkastl,  
als Mutter.

Milzi Engel, Cassilo Engel, Elvira Engel,  
als Geschwister.



Jenen

Mußguborn

Franz Gaull

Oberr-Supplikator des K. K. Hofoperntheaters

Wien

IV. Carlsgasse 7.

